



| architecture

| interior

| exhibition

christian prasser  
architektnestroyplatz 1/1  
a- 1020 wien  
t +43-1 96 90 660  
f +43-1 96 90 661  
atelier@cp-architektur.com  
www.cp-architektur.com

## PRESSEMAPPE – F946 Lech Lodge

### Projektdaten

Bauherr: Fam. Moosbrugger-Lettner, [www.chalet-lech.com](http://www.chalet-lech.com)  
 Standort: Lech am Arlberg  
 Planungsbeginn: 03/2011  
 Fertigstellung: 12/2012  
 Nutzfläche: 570 m<sup>2</sup>  
 Innenarchitektur: Architekt Christian Prasser, [www.cp-architektur.com](http://www.cp-architektur.com)  
 Projektleitung: Dipl.-Ing. Mathias Exner, [www.cp-architektur.com](http://www.cp-architektur.com)  
 Mitarbeiterin: Bianca Marenzi, [www.cp-architektur.com](http://www.cp-architektur.com)

### Weitere Planungsleistungen

Gewerbeplaner: Fa. Jäger Bau, Schruns, [www.jaegerbau.com](http://www.jaegerbau.com)  
 Bauleitung: Fa. Jäger Bau, Schruns - Manfred Vonier  
 Baumeister: Fa. Jäger Bau, Schruns - Architekt Hannes Ganahl  
 Statiker: Fa. pn-Statik, Dornbirn - DI Peter Nagy, [www.pnstatik.com](http://www.pnstatik.com)

### Ausführende Gewerke

Baumeister: Fa. Oberhauser & Schedler Bau, Andelsbuch,  
[www.oberhauser-schedler.at](http://www.oberhauser-schedler.at)  
 Trockenbau: Fa. HTB-Imst GmbH, [www.imst.at](http://www.imst.at)  
 Sanitär: Fa. Wagner, Nüziders / Fa. Dorf-Installationstechnik, Götzis  
 Fliesen/Naturstein: Fa. Bad 2000, Nüziders  
 Elektrik: Fa. EAH-Elektro Anlagen Huber, Landeck, [www.eah.at](http://www.eah.at)  
 Zimmermann: Fa. Holzbau Feuerstein, Au / Fa. Holzbau Muxel, Au,  
[www.holzbau-feuerstein.com](http://www.holzbau-feuerstein.com)  
 Tischlerei: Fa. Hartmann GmbH, Taufkirchen / Fa. Weisskopf, Pians,  
[www.hartmann-schreinerei.de](http://www.hartmann-schreinerei.de)  
 Holzböden: Fa. RaumArt GmbH, Bürs, [www.raum-art.at](http://www.raum-art.at)  
 Vorhänge: Fa. Raum & Einrichtung Herbert Walch GmbH

### Innenausstattung

Außenmöbel: Fa. Kettal („Vieques“, „Maia“, „Bitta“), [www.kettal.es](http://www.kettal.es)  
 Möbel: Fa. Gervasoni, Udine („Ghost“, „Grey“), [www.gervasoni1882.it](http://www.gervasoni1882.it)  
 Fa. Tom Dixon („Offcut“, „Slab“), [www.tomdixon.net](http://www.tomdixon.net)  
 Teppiche: Fa. Mellau-Teppich („Mellana“), [www.mellau-teppich.com](http://www.mellau-teppich.com)  
 Vorhänge/Wäsche: Fa. Leitner-Leinen, [www.leitnerleinen.com](http://www.leitnerleinen.com)


**architektur**

Bankverbindung: PSK  
 Konto: 75048657  
 BLZ: 60 000  
 BIC: OPSKATWW  
 IBAN: AT656000000075048657  
 UID: ATU 47319502

Fliesen:	Fa. Veensluis („Dutchtiles“), <a href="http://www.dutchtiles.eu">www.dutchtiles.eu</a>
Leuchten:	Fa. 2F-Leuchten, Abtenau (Design: cp architektur), <a href="http://www.hotellicht.com">www.hotellicht.com</a>
Außenleuchten:	Fa. XAL, <a href="http://www.xal.com">www.xal.com</a>
Sanitär Möbel:	Fa. Duvant / Fa. Kaldewei / Fa. Laufen
Armaturen:	Fa. Zucchetti („Delfi“), <a href="http://www.zucchettidesign.it">www.zucchettidesign.it</a>
Saunen:	Fa. Silgmann, Mondsee, <a href="http://www.silgmann.com">www.silgmann.com</a>

**Visualisierungen:** © new ages – René Reiter, Graz (Abdruck bei Erwähnung honorarfrei)

## PRESSETEXT

Lech Lodge ist ein Chalet-Hotel mit 4 exklusiven Ferienappartements. Die Chalets können bei Bedarf in jeweils 2 separate Wohnungen geteilt werden, die über Wellnessbereiche mit Saunen und Dampfduschen sowie über großzügige Terrassen und Balkone verfügen. Die Häuser bilden zusammen mit einem dritten Gebäude ein kleines Ensemble, welches inspiriert ist von den dörflichen Strukturen historischer Vorbilder. Das kleinere Chalet hat einen massiven Natursteinsockel, auf welchem das Obergeschoss in Strickbauweise aufgesetzt ist, das große Chalet hat eine Lärchenholzbretterschalung, beide Häuser tragen ein Dach aus Spaltschindeln. Die im Aussenraum verwendeten natürlichen Baumaterialien Holz und Naturstein finden sich auch im Inneren wieder: Hier sind die Wandverkleidungen und Einbauten in massiver wärmebehandelter gebürsteter Fichte, die Böden aus Travertin und Eiche, die Sitzmöbel und Vorhänge in Loden und Naturleinen, die Wandflächen in Strukturputz und die Accessoires in Schwarzstahl ausgeführt.

Die Gestaltung der Innenräume versucht eine reduzierte und zugleich behagliche und komfortable Interpretation alpiner Traditionen mit dem Ziel, eine Atmosphäre von Ruhe und Selbstverständlichkeit zu erzeugen.

## GEDANKEN DES BAUHERRN

Ein Traum..

Ich träumte von einem gemütlichen Chalet in den Bergen. Es stand solide gebaut auf einem Sockel aus Stein, mit viel Holz, das Wärme und Geborgenheit gab.

Das Chalet lag eingebettet in einem kleinen Weiler, der am Ende einer Straße lag. Die Ruhe tat meinen Ohren und meiner Seele gut. Der Blick schweifte über die Wiesen, zu den Berggipfeln, die schützend rund um den Ort standen. Es roch nach Kaminholz, Tee und Gugelhupf.

Ich kam nach Hause. Meine Garderobe, mein Schiraum, meine gute Stube, mein Kamin, meine Sauna, mein Weinschrank warteten auf mich. Hier konnte ich mich einrichten, ohne Zwang und ohne Zeitplan. Eine gute Fee brachte uns das Frühstück und half unauffällig, wo es angenehm war. Die Kinder konnten direkt beim Haus hinauslaufen, spielen und lachen. Wir waren zu Hause.  $\epsilon$  in Lech am Arlberg.

**Johanna Moosbrugger-Lettner**

Ihre Gastgeberin in der Lech Lodge

[www.chalet-lech.com](http://www.chalet-lech.com)